



# Sammlung Theaterzettel

## Hamlet

**Shakespeare, William**

**1905-10-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Freitag, den 20. Oktober 1905.

10. Vorstellung im Abonnement D.

**HAMLET.**

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Regisseur: Rudolf Schaper.

**Personen:**

Claudius, König von Dänemark . . . . .	Christian Eckelmann.	Fortinbras, Prinz von Norwegen . . . . .	Hans Godeck.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Franz Ludwig.	Franzisko, Soldat . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Polonius, Oberkämmerer . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Der Geist von Hamlet's Vater . . . . .	Hans Röbbeling.
Horatio, Hamlet's Freund . . . . .	Alfred Möller.	Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	Hanna v. Rothenberg.
Laertes, Sohn des Polonius . . . . .	Georg Köhler.	Ophelia, Tochter des Polonius . . . . .	Hedwig Stienen.
Rosenkranz } Güldenstern } Hofleute	{ Gustav Kallenberger. { Alex. Köckert.	Erster } Todtengräber . . . . .	{ Emil Hecht. { Hugo Voisin.
Marcellus } Bernardo } Offiziere	{ Emil Vanderstetten. { Hans Ausfelder.	Ein Schauspieler . . . . .	Paul Tietsch.
Osrik, ein Edelmann . . . . .	Karl Lobertz.	Ein Priester . . . . .	Richard Eichrodt.
		Ein Diener . . . . .	Richard Corril.

Der Prolog	} im Schauspiel	{ August Krebs.
Der König		{ Paul Tietsch.
Die Königin		{ Riza Bajor.
Luciano, Neffe des Königs		{ Georg Harder.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler etc.  
Die Szene ist in Helsingör.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

**Eintritts-Preise.**

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> auch Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 21. Oktober 1905. 5. Vorstellung ausser Abonnement. (Verpflichtung A.)

Zum Besten des Hoftheater-Singchors.

Neu einstudiert:

**Der Zigeunerbaron.**

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.

Anfang 7 Uhr.